

<u>100</u>	<p><u>Präsidialverfügungen</u> <u>am 13. Juni 1878</u></p> <p style="text-align: center;">§208</p> <p>Das Gesuch eines Professors des physikalischen Obs., H. Weinstock, hinsichtlich des Besuchs der Universität zu Bern, betreffend die Aufnahme in die philosophische Fakultät zu Bern, ist dem Senat der Universität zu Bern zur Entscheidung vorgelegt worden. Der Senat hat beschlossen, dass der besagte Professor in die philosophische Fakultät zu Bern aufgenommen werden soll. Der Senat hat ferner beschlossen, dass der besagte Professor in die philosophische Fakultät zu Bern aufgenommen werden soll.</p> <p style="text-align: center;">und verfügt:</p> <p>1. Dem besagten Professor Dr. Weinstock, seine eigene Sache einzureichen, die nötigen Bedingungen für die Aufnahme in die philosophische Fakultät zu Bern darzulegen.</p> <p>2. Dem besagten Professor Dr. Weinstock, seine eigene Sache einzureichen, die nötigen Bedingungen für die Aufnahme in die philosophische Fakultät zu Bern darzulegen.</p>
<p><u>Entlassung des H. Weinstock</u></p> <p><u>Nr. 1. 90.</u></p>	<p style="text-align: center;">§209</p> <p>In Folge des Beschlusses des Kantonsrates vom 11. d. M., hinsichtlich der Entlassung des H. Weinstock aus dem Amt des H. Weinstock, ist dem Senat der Universität zu Bern zur Entscheidung vorgelegt worden. Der Senat hat beschlossen, dass der besagte Professor in den Ruhestand versetzt werden soll.</p> <p style="text-align: center;">und verfügt:</p> <p>1. Dem besagten Professor Dr. Weinstock, seine eigene Sache einzureichen, die nötigen Bedingungen für die Aufnahme in die philosophische Fakultät zu Bern darzulegen.</p> <p>2. Dem besagten Professor Dr. Weinstock, seine eigene Sache einzureichen, die nötigen Bedingungen für die Aufnahme in die philosophische Fakultät zu Bern darzulegen.</p>
<p><u>Nachrichte des H. Weinstock</u></p>	<p style="text-align: center;">§210</p> <p>Das Gesuch des H. Weinstock, seine eigene Sache einzureichen, die nötigen Bedingungen für die Aufnahme in die philosophische Fakultät zu Bern darzulegen, ist dem Senat der Universität zu Bern zur Entscheidung vorgelegt worden. Der Senat hat beschlossen, dass der besagte Professor in die philosophische Fakultät zu Bern aufgenommen werden soll.</p>